

Die Geschichte des Hauses Burgstallstraße 1 in Gunzenhausen



Baujahr	1900
Bauherr	Heinrich Dottenheimer, Kaufmann und Weinhändler
Besitzerwechsel	1912 Geschäftsübergabe an den Sohn Sigmund Dottenheimer
	1938 für 910 RM zwangsweise an die Stadt Gunzenhausen ab- gegeben
	5.2.1944 das ‚Großdeutsche Reich‘ er- wirbt es für die NSDAP um 16.600 RM
	1946 Der Freistaat Bayern tritt die Rechtsnachfolge an
	1955 Das Geschäftshaus erwirbt Karl Marschall, Friseur
	1956 Den ‚Weinkeller‘ kauft Reinhard Carben, Zahnarzt
	Heute noch ist das Haus im Besitz der Familie Marschall und das Nebengebäude im Besitz der Familie Carben

Das Weingeschäft

Seit 1883 betreibt Heinrich Dottenheimer in der Nürnberger Straße 10 einen Wein- und Spirituosenhandel en gros.



Nürnberger Straße um die Jahrhundertwende
Das zweite Haus rechts ist die Nr.10 ¹⁾

Dieses Haus ist im Besitz von Leonhard Asyl, einem Verwandten seiner Frau Ida.

Das Geschäft scheint sich sehr erfolgreich entwickelt zu haben, denn um die Jahrhundertwende beschließt die Familie, auf dem Grundstück in der Burgstallstraße 1 ein großes Wohn- und Geschäftshaus zu errichten.



Weingeschäft Dottenheimer um 1910, erstes Haus rechts ²⁾

¹⁾ Aus Gunzenhausen einst und jetzt, Hrsg. Werner Mühlhäußer

²⁾ Stadtarchiv Gunzenhausen

Dieses Schild war am Haus angebracht, es befindet sich heute noch auf dem Speicher des Anwesens. Damit sollte sicherlich auf die Nähe zu dem unterfränkischen Weinbaugebiet um Würzburg hingewiesen werden.



In den folgenden Jahren ist die junge Familie offensichtlich zu Wohlstand gelangt. Das Haus in der Burgstallstraße, im Schatten des Blasturms, wird zu einer

bekannten Adresse in Gunzenhausen.

Schon 1906 folgt der Bau eines Comptoirs, die Verlängerung der Scheune und der Bau eines Weinkellers.



³ 1912 übergibt der Seniorchef Heinrich das Geschäft an seinen Sohn Sigmund Dottenheimer, der es zusammen mit seiner Schwester Frieda und

deren Mann, Max Strauß, erfolgreich weiterführt.

Als eine der ersten Familien der Stadt besitzen sie ein Auto mit Chauffeur.



Frieda Dottenheimer mit ihren Söhnen Fredi, Werner und Kurt (von rechts) ⁴

³ Adressbuch der Stadt Gunzenhausen 1930/31

⁴ Archiv Familie Dottheim Brooks